

# General-Anzeiger

Wochenschrift

Wochenschrift

Abonnement 50 Pfg. pro Monat frei in's Haus. ...

für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentlich: Gratisbeilagen: „Der Honorarstrand“ und „Litherei am Saalkrand“

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

## Die uneinigen Mächte.

Halle, 19. März.

Alle Schiffsarten, von welcher Seite sie auch kommen mögen, können nicht darüber hinweg helfen, daß in dem griechisch-türkischen Angelegenheit die Mächte nicht mehr einig sind. ...

gewesen, Kreta an Griechenland gegen einen Tribut zu überlassen, aber die Pflichten Deutschlands und Oesterreich-Ungarns hätten diese Verhandlungen getrennt; man wolle dieselben nun wieder aufnehmen, ...

Saloniki, 18. März. Seit 4 Tagen kommen fortwährend Truppen an, die an die Grenze beordert werden. ...

Konstantinopel, 18. März. Heute Nacht erfolgte ein Angriff auf Kethymno, und der Kampf dauert fort. ...

## Deutscher Reichstag.

194. Sitzung, 12/1, Uhr Mittags.

Berlin, 18. März.

Am Bundesratspräsidenten: Fürst Bismarck, v. Bismarck, v. Bismarck.

Die Verhandlung über den Antrag des Reichstages: Den Reichstagen zu ersuchen, noch vor Feststellung des vorliegenden Etats die durch Zusammenlegung der vierten (halb-) Salaisane erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Abg. Lieber: Zur Begründung meines Antrages verweise ich nur auf die Nothwendigkeit, die vorbereitenden Maßnahmen möglichst bald zu treffen.

Der Antrag wird nach kurzer Empfehlung auch durch den Staatssekretär v. Dettmer, angenommen.

Es folgt der Marinetafel. Die Verhandlung erhebt sich zunächst auf die einmaligen Ausgaben, und zwar erst auf die des ordentlichen Etats, ...

Abg. Lieber: Ich erinnere Sie an das Aufsehen, welches dem Reichstag durch die Verhandlung über die Marineausgaben erwacht ist. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

Der Reichstag hat sich heute über die Marineausgaben ausgesprochen. ...

seines Ansehens und seines Ehrengewichts von selbst, und ohne eben Bedenken dazu zu thun, in einer Stelle ein, die, einmal erworben, ohne Verzichtung der wästeligen Interessen des Landes nicht aufgegeben werden kann. ...

Daraus ergab sich die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

Die Entlastung von Madrid und Andalusien ist eine Vorbereitung für die wirtschaftliche Entwicklung eines Volkes, eine Vorbereitung dafür, ihm eine sichere Basis für eine ungeheure Entwicklung zu schaffen. ...

Wichtig ist die Nothwendigkeit, eine deutsche Flotte zu schaffen, und zwar einer des großen Deutschlands würdigen Flotte. ...

## Die linke Hand.

Kriminalroman von Henry Cauvain.

(Fortsetzung)

44) Auf diese Weise wurde folgende Unterhaltung zwischen Widach und dem jungen Fremden geführt: „Sie haben uns kommen lassen“, sagte Widach, „um den Urheber eines verwegenen Raubausfalls zu ermitteln, dessen Opfer Sie vor etwa acht oder neun Monaten geworden sind.“ ...

einander, und diese Unterhaltung kam mir sogar ziemlich theuer zu stehen; denn ich hatte während der ganzen Reise ein ungläubliches Pech.“

„Haben Sie dem jungen Manne irgend welche Mittheilungen über Ihre Familie gemacht?“

„Ich glaube mich zu erinnern, daß er mich danach gefragt hat. Ich habe ihm erzählt, daß ich meine Eltern schon früh verloren habe. Auch habe ich ihm die Gründe mitgetheilt, weshalb ich nach Frankreich gieng, und ihm erzählt, daß ich nie dort gewesen sei. Ein Handmann hatte mir ausgezeichnete Empfehlungsbriefe mitgegeben; ich glaube sogar, daß ich ihm verschiedene davon vorgelesen habe.“

„Und er sah, daß Sie die Briefe in der Brieftasche bei sich trugen?“ warf Widach ein.

„Freilich!“ sagte Herr v. Balladores erstaunt. „Aber verzeihen Sie, Sie glauben doch nicht etwa, daß dieser junge Mann —“

„Und hat er Ihnen keinerlei Mittheilungen gemacht über seine eigene Familie und sein Verbleiben?“ fuhr Widach, ohne auf seinen Einwand zu achten, fort.

„Nein, er sagte mir nur, daß er viel gereist sei. Er kannte beide Amerika, Spanien, Frankreich und England. In seiner Jugend war er Seemann gewesen und beherrschte daher mehrere Sprachen. Ich sah ihn sich sehr geläufig mit Engländern, Italienern und auch Franzosen unterhalten.“

„Und haben Sie auch mit seiner Mutter gesprochen?“

„Jedenfalls, aber er war eine kalte, hochmüthige Frau und mir weniger sympathisch als ihr Sohn. Ihr Gesicht hätte zuweilen einen harten und starrigen Zug. Ich möchte sie nicht leiden.“

„Nach einer Frage bitte ich Sie uns zu beantworten: Haben Sie in Paris irgend einen Verwandten, welcher Ihren Namen trägt?“

„Nein! Ganz gewiß nicht! Ich bin der letzte Sproß meiner Familie.“

Widach verharpte einen Augenblick in Gedanken; dann fuhr er fort: „Sie sind in der rechten Seite getroffen?“

„Ja, hier, dicht unter den Rippen.“

„Sie erinnern sich wohl nicht mehr, ob der Wünder mit der rechten oder mit der linken Hand ausgelassen?“ fragte Widach weiter.

Herr v. Balladores bejahte sich einen Augenblick. „Mit der linken!“ antwortete er.

„Und haben Sie vielleicht auch bemerkt, ob dieser Herr von San Lucas, den Sie auf dem Schiffe kennen lernten, etwa linksbändig war?“

„Allerdings war er das. Aber Sie beunruhigen mich. Sie scheinen zu glauben — doch das ist unmöglich. Der junge Mann war so faul, so gut erzogen —“

„Fühlen Sie sich stark genug, die Reise nach Paris zu machen?“ verjette Widach, ohne auf die Einwendungen des Herrn v. Balladores zu achten.

„Die Letzte haben mir noch acht Tage Ruhe empfohlen.“

„Wenn es aber nun durchaus nothwendig wäre, würden Sie sich dann entschließen können, morgen früh abzureisen?“

„Ich denke, es würde gehen — aber warum?“

„Weil ich mir ein großes Vergnügen daraus machen würde, Sie einen jeht nahen Verwandten vorzustellen, von dessen Dasein Sie keine Ahnung zu haben scheinen.“

„Einen Verwandten in Paris? Wie heißt er denn?“

„Louis v. Balladores.“

„Unmöglich! Das bin ich ja selbst!“

„Wissen Sie das auch ganz gewiß?“

Herr v. Balladores maß Widach mit einem stolzen Blick. „Verzeihen Sie, Herr Marquis; aber ich spreche in Ernst!“

fuhr der junge Mann fort. „In Paris ist seit etwa acht Monaten ein junger Mann aus Mexiko angekommen, der sich Marquis Louis v. Balladores nennt. Er wohnt beiseite mit einer Verwandten, die ich stark im Verdacht habe, seine Mutter zu sein, in einem sehr schönen Hotel in der Nähe des Parks von Monceau. Wozu es vor zwei Monaten gekauft hat



Die für die abgelaufene Datsche 3841 M., zusammen 69547 M. ...

V. kommunales Wahlbezirks-Verein. In der gestern im ...

Die Wahlbezirks-Verein. In der gestern im ...

Telegramme und letzte Nachrichten. Neues aus dem Orient.

Berlin, 19. März. (Reichstelegr.) Das Tagesblatt ...

Berlin, 19. März. (Hirsch's Buz.) Gestern Abend ...

Aus der Umgebung.

r. Bahnhof Corbeffa, 18. März. (Unfall.) Heute kam ...

17. März. Der Rottler Hermann Hammer und Martha ...

17. März. Der Rottler Hermann Hammer und Martha ...

17. März. Der Rottler Hermann Hammer und Martha ...

17. März. Der Rottler Hermann Hammer und Martha ...

17. März. Der Rottler Hermann Hammer und Martha ...

17. März. Der Rottler Hermann Hammer und Martha ...

17. März. Der Rottler Hermann Hammer und Martha ...

Heil Kaiser Dir!

Die reichhaltigste, originellste, billigste Festgabe zum 100. ...

Heil Kaiser Dir!

Das Leben und Wirken Kaiser Wilhelm's I. zum Gedächtnis ...

Joseph Kürschner.

In anmutigem Zehnband-Format, mehrbändigem Umfang, bietet ...

Durchaus geeignet, auf den besten Quellen fußend, ein ...

Ausgüßlich zu beziehen durch den

Verlag des „General-Anzeiger f. Halle und den Saalkreis.“

Table with 4 columns: I. Qual., II. Qual., III. Qual., var. Last column: Stückzahl.

Der Geschäftszweig war mittelmäßig. - Der Gesamtantrieb ...

Bei Weltweit trübten etwas höherer Wetter zeitweise ...

Der Gesamtantrieb der heutigen Nummer liegt ein ...

Advertisement for J. LEWIN featuring 'Fahnen, Flaggen, Nationalbänder' and 'Decorationsstoffe'.

Beachtenswerth

# S. WEISS, Halle a. S.

Erstgrößtes Special-Geschäftshaus am Plage.

## Saison-Neuheiten-Ausstellung

meiner

### 10 grossen Schaufenster

worans die Leistungsfähigkeit meines Geschäfts in Bezug auf Preiswürdigkeit, Massen-Auswahl, gebiegene, exakte Herstellung meiner Confection zu ersehen ist.

Mein Geschäft ohne Konkurrenz in Bezug auf Auswahl und Umfang bietet das Neueste der Saison in fertiger Confection, an Reichhaltigkeit Unglaubliches.

für den Einkauf.

für den Einkauf.

**Frühjahrs-Paletots**  
**Havelocks**  
**Stoff-Mäntel**  
 mit Gummi-Einlage.  
**Joppen**  
**Kutscher-Mäntel.**

**Cheviot-Anzüge**  
**Gesellschafts-Anzüge**  
**Frack-Anzüge**  
**Radfahrer-Anzüge**  
**Évêque-Anzüge.**

**Knaben-Anzüge**  
**Knaben-Paletots.**  
**Kellner-Anzüge**  
**Turner-Hosen**  
**Radfahrer-Hosen**  
**Kellner-Hosen.**

Beachtenswerth

**Eier! Eier!**  
 groß u. frisch, à Dtl. 65 Pfg.  
 Sehr feine  
**Molkerei-Butter**  
 à Pfd. 1 Mt.  
 Roth- u. Leberwurst  
 à Pfd. nur 50 Pfg.  
**H. Dobberstein,**  
 1 Alter Markt 1.

**Linoleum**  
**Gelegenheitskauf**  
 aus Anlass zum Umzuge  
 ausnahmsweise billig  
**Gebr. Buttermilch,**  
 Halle a. S.

**Ohne Kaufzwang**  
 Die Preise sind streng fest,  
 auf jeder Speise mit blauer Schrift bemerkt, eine  
 Hebervertheilung ist daher unmöglich.  
 Gerste-Mehlige von 8,00 an bis zu den feinsten.  
 Hafer-Mehlige " " " " " "  
 Weizen-Mehlige " " " " " "  
 Roggenlofs " " " " " "  
 Malzlofs " " " " " "  
 Schinken-Stoff-Mehlige " " " " " "  
 Speise in allen Sorten " " " " " "  
 Confitur-Mehlige " " " " " "  
 Sämmtliche Arbeiterlöhne zu enorm  
 billigen Preisen.

**Kaufhaus**  
**„Germania“**  
 Inh. Carl Lewin,  
 Leipzigerstr. 5, 1 Trupp.

**Gedent-Thaler**  
 zum 100-jährigen Geburtstag  
**Kaiser Wilhelm I.**  
 Kupferstück à 4 M. 50 Pf.  
**W. Goecke,** Halle a. S.,  
 Bürgerplatz 12.  
**Achtung!!!**  
 Gute 2 schöne Pomy u. 1 feine Pferd  
 geschiedl. H. Bender, Alles wie bekannt  
 K. Matthes, Seifstr. 28.

Fernsprecher Nr. 143. **Gustav Moritz** Gr. Steinstr. 71, Martinsberg 15.  
 Alleiniger Vertreter der Sektellerei  
**Kloss & Foerster, Hoflieferanten,** Freyburg a. U.,  
 der Firma **Reidemeyer & Ulrichs** in Bremen,  
 Bordeauxwein-Grosshandlung,  
 der Firma **Joh. Bapt. Sturm, Hoflied.,** Weingutsbesitzer,  
 Rüdesheim im Rheingau, Johannisberg u. Assmannshausen.  
**Portweine, Madeira, Sherry, Ungarweine,**  
**Arac, Rum u. Cognac** in nur feinsten Qualitäten.  
**Bowlen-Weine** von 50 Pfg. an à Flasche.

**Hallesche Fischhalle,**  
 Anhalterstr. 4.  
 Täglich frische Sendungen aus  
 Schellfische, Dorsch, Schollen,  
 Bratschollen, Hechte, Zander,  
 Stinte, Fisch-Carbonade,  
 wenn gebraten grünte Delikatessen,  
 ff. Kieler Fettbücklinge und  
 Scheibbücklinge, Sprotten,  
 Flandern, Aale, Lachsberlinge.  
 Gumpfen 1 Originallofs  
 ff. fliegend fette Isländer Matjes.  
 Heringe à Stück 20-25 P.  
**Ad. Schmieder.**  
 Großes kräftiges Roggenbrot  
 empf. E. Eulenstein, Alter Markt 20.  
 Vom 1. April ab Alter Markt 24.  
 Dabst Vertaufstelle des Allgemeinen  
 u. Siedendiebstahls Consum-Vereins.  
**Bienenhonig**  
 eigener Anbau, garantiert rein, à Pfd.  
 80 Pfg. Zu haben  
 Gr. Steinstr. 32, Hof III.